



# Hier wird in der Basis gepunktet

**Autoflotte-Test** | Der Kia Rio kann, nicht zuletzt aufgrund seiner 120 PS, richtig viel in den Kernelementen des Flottenalltags. Einige Details fallen zwar dennoch etwas ab, aber der vierte ist wieder ein Schritt nach vorn.

Die Koreaner verweisen – mittlerweile zu Recht – darauf, dass längst nicht mehr allein das gute Ausstattungsniveau die Kunden ins Autohaus bringt. Die Formensprache, die für Europa im Frankfurter Designcenter entwickelt wird, sorgt beispielsweise auch beim Rio nicht nur für Prestige – wovon die Auszeichnungen mit dem „iF Design Award“ und dem „Red Dot Award“ künden –, sondern überzeugt auch die Kunden.

Den 4,07 Meter langen Kleinwagen, der damit auf Polo-Niveau liegt, bietet Kia in vier Benziner- sowie zwei Selbstzünder-Varianten an. Da sich der Koreaner vor allem urban und auf der Kurzstrecke wohlfühlt, haben wir den Top-Benziner getestet, der von satten 120 PS in Schwung gehalten wird.

**Das Testauto** | Der Kia Rio 1.0 T-GDI 120 fuhr als Platinum in Signal Red Metalliclack (437 Euro) vor. Der Koreaner bildet mit dem erwähnten 120 PS starken Dreizylinder die motorische Speerspitze des Angebots. Entsprechend üppig liest sich zunächst der Preis von 18.328 Euro. Dafür gibt es aber neben einer sauberen Verarbeitung und wertigen Materialien viele Features für den Alltag in der Flotte, der im Kleinwagensegment vor allem in der Stadt oder über Land stattfindet.

**Antrieb/Fahrpraxis** | Das Fahrwerk und die Lenkung zählen zu den Stärken des Koreaners. Der Turbobenziner ist zudem sehr elastisch, so dass der Rio auch extrem schaltfaul gefahren werden kann, ohne dass er an Fahrt verliert. Hier merkt man dem Dreizylinder seine für diese Klasse recht üppigen Kraftreserven deutlich an. Die Sechsganghandschaltung ist entsprechend leichtläufig. Das große Navi ist hier eine Hilfe, wenngleich es nicht jede Umfahrung rechtzeitig auf die digitale Karte schafft. Auch der DAB-



**Gute Proportionen** | Der Rio nimmt die markentypische Front mit auf, dennoch wirkt er nicht übermäßig aggressiv, sondern klassisch gezeichnet und wertig zugleich. Das bestätigt auch das Interieur

Empfang setzt bei fast jeder Tunnelfahrt konsequent auf Schweigen. Apropos Radio: Das Lenkrad vereint eine Menge Funktionen auf seinen Schaltern und Wippen. Wobei aber gerade die Senderwahl genauer über die Taster des Zentraldisplays funktioniert.

Der Tank ist mit 45 Litern zwar auf Augenhöhe mit dem Opel Corsa. Da der Rio aber dank bequemer Sitze, gut abgestimmtem Fahrwerk und reichlich PS im Solobetrieb sehr flott auf der Autobahn vorankommt, springt der Verbrauch auf den temporeichen Wegstrecken auf gut 7,6 Liter Super, was den nächsten Tankstopp schnell näherrücken lässt. Zumal man das Start-Stopp-System am liebsten öfters in die Ruhe-Modus schickt (was per Knopfdruck passiert), denn es agiert oft zögerlich und ist damit mehr Bremse als Hilfe beim Haushalten. Aber der Rio ist auch nicht vordergründig für die dauerhafte Tem-



**Platinum** | Das Top-Niveau des Rio bringt das durchdachte Design gut zur Wirkung, wie die schicken 17-Zöller zeigen

po-Hatz gemacht. Seine Kompaktheit und Übersichtlichkeit kommen natürlich im urbanen Einsatz perfekt zum Tragen. Hier

## Details | Stärken & Schwächen

+	-
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Gute Verarbeitung, bequeme Sitze</li> <li>▶ Flotter Antrieb</li> <li>▶ Gute Restwertprognose</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Bei Autobahntempo schnell der Verbrauch nach oben</li> <li>▶ Rückfahrkamera ist wetterfühlig</li> <li>▶ Knifflige Bedienung mit dem Lenkrad</li> </ul>

### Restwerte | DAT-Prognose

Kia Rio 1.0 T-GDI 120 Platinum Edition



Restwerte vom Listenpreis (Einkaufspreis; mit Sonderausstattung) nach 36 Monaten und

15.000 km/Jahr: 51,5%  
25.000 km/Jahr: 45,2%  
40.000 km/Jahr: 36,3%

### Daten und Preise | Kia Rio Platinum Edition

**Grundpreis Testwagen** **17.891 Euro**  
R3/998 cm<sup>3</sup> | 88 kW/120 PS | 172 Nm/1.500-4.000 U/min | 6-Gang | 10,2 s | 190 km/h | 4,7 S | 107 g/km

4.065 x 1.725 x 1.450 mm | 325 – 980 Liter  
Wartung: Serviceanzeige; jährlich/alle 30.000 km  
Effizienzklasse: B  
Haftpflcht | Teilkasko | Vollkasko: 14 | 19 | 17  
Garantie: 7 Jahre (150.000 km)

Preise netto zzgl. Umsatzsteuer



**Geradlinig** | Die Bedienelemente sind gruppiert und warten mal als Wippe, Schalter oder Taster auf. Gerade was das Feintuning beim Radio betrifft, hilft die Lenkradsteuerung nicht immer direkt weiter. Der Handschalter ist leichtläufig



Fotos: Rocco Swantusch/Autoflotte

**Schnell plan** | Wer mehr als die 325 Liter als Ladevolumen braucht, kann die Sitze schnell umlegen und erhält eine ebene Fläche von 980 Litern

braucht es auch die mitgelieferte Rückfahrkamera nicht, die zudem wetterföhlig ist und deshalb oftmals nur recht wenig die nötige Schärfe versprüht, die eine solche Technik eigentlich leisten muss.

**Interieur** | Sowohl die Materialanmutung als auch die Verarbeitung heben die vierte Generation des Dauerläufers hervor. Der Kofferraum ist mit 325 bis 980 Litern ausreichend und ein doppelter Ladeboden erleichtert das Ein- und Ausladen. Absolut gut

gefallen die Sitze mit breiten Seitenwangen und viel Platz in der ersten Reihe. Die Mittelarmlehne ist zwar ausziehbar, dennoch etwas zu kurz und nicht in der Höhe variabel. Das Schiebedach ist gut gemeint, wirkt in Zeiten des Panoramblicks aber etwas antiquiert und zu klein.

**Autoflotte-Tipp** | Allgemein ist die Dream-Team-Edition bei Kia ein echter Preisknüller. Diese gibt es für das Top-Modell aber nicht. Wer also statt zum Platinum lieber zum direkt

darunterliegenden Spirit greift, spart zunächst 1.680 Euro. Wichtige Features wie Smartkey, LED-Rückleuchten, 17-Zöller (alles im Paket für 706 Euro), Lederausstattung (412 Euro), Bluetooth mit Spracherkennung samt Sieben-Jahre-Kartenupdate sowie Apple Car Play/Android Auto (664 Euro) kosten dann aber in Summe einen höheren Aufpreis. Also greifen Sie lieber gleich zum Top-Niveau. Die markentypischen sieben Jahre Garantie gibt es eh immer dazu. |rs

Anzeige

**Driver**<sup>™</sup>  
Fleet Solution

www.driver-fleet-solution.de

## REIFENMANAGEMENT UND SERVICE FÜR IHREN FUHRPARK

- Bundesweit flächendeckendes Service-Netz mit einheitlichen Qualitätsstandards
- Fuhrparkspezifische Marken- und Produktstrategien zur Kostenreduzierung im Reifenbereich
- Online-Auftragssystem und -Abrechnungsplattform für eine einfache und schnelle Abwicklung
- Umfassende Kostentransparenz durch Zentralfakturierung elektronisch oder in Papierform
- Individuelles Reporting – Autorisierung auf Fahrzeugebene möglich
- Auf Wunsch bevorzugte Ausrüstung mit Umweltreifen zur Senkung der Fuhrparkkosten und zur Erfüllung der Umweltrichtlinien Ihres Fuhrparks

